

Deutsch-Ungarisches Forum 2026

Neue Perspektiven für den bilateralen Dialog

Planungsstand: 21. Oktober 2026

09. und 10. November 2026 in der Europäischen Akademie Berlin

Das Deutsch-Ungarische Forum 2026 wird von der Europäischen Akademie Berlin und dem Deutsch-Ungarischen Jugendwerk e.V. und seinem ungarischen Schwesterverein Magyar-Német Ifjúságért Egyesület ausgerichtet und mit der finanziellen Unterstützung des Auswärtigen Amts und des Ministeriums für Auswärtiges in Kooperation mit der Andrassy Universität Budapest ermöglicht.

09. November 2026

Deutsch-Ungarisches Junges Forum

Sprachen: Deutsch und Englisch ohne Verdolmetschung

10. November 2026

Deutsch-Ungarisches Forum

Sprachen: Simultanverdolmetschung Deutsch-Ungarisch

Der Konferenztag am 10. November 2026 übertragen wir als Live-Stream auf YouTube

<https://www.youtube.com/@EuropaeischeAkademieBerlin>

Gemeinsam das Europa von morgen gestalten

Das **Deutsch-Ungarische Forum 2026** bringt junge Menschen, Fachleute und politische Entscheidungsträger:innen aus beiden Ländern zusammen. Der Regierungswechsel in Ungarn eröffnet neue Möglichkeiten für den bilateralen Dialog. Zugleich stehen Deutschland und Ungarn vor gemeinsamen Fragen: Wie stärken sie Europas Sicherheit, schützen eine vielfältige Öffentlichkeit und gestalten den wirtschaftlichen Wandel? Der Austausch knüpft an eine besondere gemeinsame Erfahrung an: Das Paneuropäische Picknick von 1989 steht bis heute für den Mut, Grenzen zu überwinden und Europas Zukunft mitzugestalten.

Das **Deutsch-Ungarische Junge Forum** beginnt mit einem Youth Lab zum Paneuropäischen Picknick. Die Teilnehmenden fragen, was die Ereignisse von damals für ihre Generation bedeuten und wie Begegnung und Vertrauen heute zum Zusammenhalt in Europa beitragen können. In zwei weiteren Workshops beschäftigen sie sich mit Medienpluralismus und Pressefreiheit sowie mit politischem Engagement. Die begonnene Reform der öffentlich-rechtlichen Medien in Ungarn macht die Frage nach journalistischer Unabhängigkeit besonders aktuell. Zugleich entwickeln die jungen Menschen Ideen, wie sie Desinformation begegnen und eigene Anliegen durch zivilgesellschaftliches Engagement und Kampagnen vertreten können.

Am zweiten Konferenztage richtet das **Deutsch-Ungarische Forum** den Blick auf die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen beider Länder. Das erste Panel diskutiert, welche Chancen der politische Wandel in Budapest für eine vertiefte Zusammenarbeit in Europa eröffnet. Anschließend geht es um Europas Sicherheit: Welche Beiträge können Deutschland und Ungarn zur Unterstützung der Ukraine und zu einer handlungsfähigen europäischen Sicherheitspolitik leisten? Das abschließende Panel widmet sich Investitionen, Energie und Industrie. Es fragt, wie beide Länder verlässliche wirtschaftliche Beziehungen gestalten, Abhängigkeiten verringern und ihre Zusammenarbeit in einer sich wandelnden europäischen Wirtschaft stärken können.

Die Organisator:innen freuen sich über Ihre Teilnahme, auf anregende Diskussionen und auf die Festigung der deutsch-ungarischen Beziehungen.

08.11. | Anreise der jungen Delegationen aus Ungarn und Deutschland

bis 15:00 Uhr	Individuelle Anreise der Teilnehmenden Europäische Akademie Berlin, Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin
16:00 – 17:30 Uhr	Informelle Kennenlernrunde <i>Treffpunkt: Foyer der EAB - ohne Verdolmetschung</i>
<i>Konferenzraum MAASTRICHT & LISSABON</i>	Moderiertes Kennenlernen durch die DUJW Vertreterinnen: ANNEMARIE SCHMITT, FANNI JUHÁSZ, MAREIKE LEHNE
18:00 Uhr <i>Speiseterrasse</i>	Gemeinsames Abendessen in der Europäischen Akademie Berlin

09.11. | Konferenztag 1: Deutsch-Ungarisches Junges Forum

09:00 – 09:15 Uhr <i>Konferenzraum ROM</i>	Begrüßung zum Deutsch-Ungarischen Jungen Forum 2026 DR. CHRISTIAN JOHANN <i>(confirmed)</i> Direktor der Europäischen Akademie Berlin (EAB) DR. ELISABETH KNAB <i>(confirmed)</i> Vorsitzende des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks e.V. (DUJW) ANJA WALLAU <i>(confirmed)</i> Beauftragte für die Beziehungen zu den Mitgliedstaaten der EU Auswärtiges Amt
09:15 – 10:00 Uhr <i>Konferenzraum ROM + MAASTRICHT / AMSTERDAM Sprache: Deutsch</i>	<i>Workshop Youth Lab I</i> Paneuropäisches Picknick Der Workshop findet für alle Teilnehmenden in zwei Kleingruppen statt. Moderation: „Die Stimmen der Freiheit“ – Freiwillige des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks e.V. (DUJW)
10:00 – 10:15 Uhr	Kurze Pause & Aufteilung in die Workshops

Zwei parallel stattfindende Workshops

10:15 – 11:45 Uhr	<i>Workshop Youth Lab II</i> Medienpluralismus und Pressefreiheit: Deutschland und Ungarn in einer sich verändernden Welt N.N. – Speaker:in aus Ungarn Medien / Pressefreiheit / Desinformation N.N. Redakteur:in, Brandherd Desinformation, Reporterfabrik
<i>Konferenzraum MAASTRICHT</i> <i>Sprache: Englisch</i>	
10:15 – 11:45 Uhr	<i>Workshop Youth Lab III</i> Engagement, Advocacy, Einfluss: Wie verändere ich Politik als junger Mensch in Deutschland und Ungarn? DR. MELANI BARLAI (<i>confirmed</i>) Politikwissenschaftlerin, Mitbegründerin der zivilgesellschaftlichen Organisation Unhack Democracy und Mitbegründerin und wissenschaftliche Koordinatorin von der App Vokskabin LUISA HOFMEIER (<i>confirmed</i>) Leiterin des Projektes doing.politics, Gemeinnützige-Hertie-Stiftung
<i>Konferenzraum ROM</i> <i>Sprache: Englisch</i>	
11:45 – 12:00 Uhr	Vorbereitung für die Präsentation der Workshops Jeweils 2 Personen der Workshops I-III Moderation: SOFIA ELEFThERIADI-ZACHARAKI Studienleiterin der Europäischen Akademie Berlin
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen in der EAB
13:00 – 14:00 Uhr	Präsentation und Diskussion des Deutsch-Ungarischen Jungen Forums Jeweils 2 Personen der Workshops Moderation: SOFIA ELEFThERIADI-ZACHARAKI Studienleiterin der Europäischen Akademie Berlin
<i>Konferenzraum ROM</i>	
14:00 – 15:30 Uhr	Transfer zum Bundestag EAB - S-Bahnhof Grunewald – Hauptbahnhof – Bundestag inkl. Security Check – Ausweis mitführen!

15:30 –
17:00 Uhr
Sprache: Deutsch

Jugend im Parlament – Besuch im Deutschen Bundestag

Gespräch mit Bundestagsabgeordneten u.a. Präsentation der Ergebnisse des ersten binationalen Jugendparlaments 2025 durch Jugendratsmitglieder

mit KNUT ABRAHAM, MdB (CDU) *(confirmed)*

DR. ANIKÓ HALLER-NAGY (TISZA) *(confirmed)*

und möglichen weiteren Gesprächspartner:innen:

MACIT KARAAHMETOGLU (SPD) *(tbc)*

SARA NANNI (Bündnis '90/Die Grünen) *(tbc)*

DR. DAVID PREISENDANZ (CDU) *(confirmed)*

Anschließend Fototermin auf der Kuppel

Moderation: EAB

17:00 –
17:30 Uhr

Transfer zum Allianz Forum

zu Fuß, Gruppenfotomöglichkeit am Brandenburger Tor

Tagesabschluss

Beginn: 18:00 –
20:30 Uhr

Europarede der Konrad-Adenauer-Stiftung

Keynote: **PÉTER MAGYAR**, Ministerpräsident Ungarns
Allianz Forum Pariser Platz

10.11. | Konferenztag 2: Deutsch-Ungarisches Forum

08:30 – 09:30 Uhr <i>Foyer</i>	Registrierung Europäische Akademie Berlin
09:30 – 10:15 Uhr <i>Konferenzraum ROM</i> <i>Simultane Verdolmetschung Deutsch/ Ungarisch</i>	Eröffnung Begrüßung DR. CHRISTIAN JOHANN <i>(confirmed)</i> Direktor der Europäischen Akademie Berlin DR. ELISABETH KNAB <i>(confirmed)</i> Vorsitzende des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks e.V. (DUJW) Grußworte DR. GÉZA ANDREAS VON GEYR <i>(confirmed)</i> Staatssekretär, Auswärtiges Amt KLÁRA BREUER <i>(confirmed)</i> Staatssekretärin für bilaterale Beziehungen, Ministerium für Auswärtiges
10:15 – 10:45 Uhr <i>Konferenzraum ROM</i>	Präsentation der Konferenzergebnisse des Deutsch-Ungarischen Jungen Forums sowie Zertifikatsverleihung zur erfolgreichen Forumsteilnahme <i>Jeweils zwei Personen der Workshops</i> Moderation: SOFIA ELEFThERIADI-ZACHARAKI , Europäische Akademie Berlin
10:45 – 12:15 Uhr <i>Konferenzraum ROM</i> <i>Simultane Verdolmetschung Deutsch/ Ungarisch</i>	Panel I: Ein neues Kapitel in den deutsch-ungarischen Beziehungen In einem veränderten politischen Umfeld stellt sich die Frage, wie beide Länder ihre Zusammenarbeit in zentralen Bereichen, wie Verteidigung, Wirtschaft, Innovation, Bildung und Kultur vertiefen und gemeinsam gestalten können. Das Panel blickt nach vorn: Welche Potenziale birgt das neue Kapitel in der bilateralen Partnerschaft, und wie lassen sich die Grundlagen für eine nachhaltige Zusammenarbeit legen? N.N. , Mitglied des Deutschen Bundestages DR. KAI-OLAF LANG <i>(confirmed)</i> Senior Fellow, Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik DR. ANIKÓ HALLER-NAGY (TISZA) <i>(confirmed)</i> MdNV, Vizepräsidentin der ungarischen Nationalversammlung GERGELY PRŐHLE <i>(confirmed)</i> Botschafter a.D., Programmdirektor des John-Lukács-Instituts der Universität für Öffentliche Verwaltung und Direktor der Otto-von-Habsburg-Stiftung Moderation: CARLOTTA DURING , Europäische Akademie Berlin
12:15 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 –	Panel II: Sicherheit in Europa

14:30 Uhr

Konferenzraum ROM
Simultane
Verdolmetschung
Deutsch/
Ungarisch

Europa steht vor einer grundlegenden Neubestimmung seiner Sicherheitsarchitektur. Das Panel diskutiert, wie beide Länder zu einer handlungsfähigen europäischen Sicherheitspolitik beitragen können und wo bilaterale Zusammenarbeit neue Impulse setzen könnte.

MILAN NIČ *(tbc)*

Politikwissenschaftler DGAP

AMELIE KLUßMANN *(confirmed)*

Stellvertretende Abteilungsleiterin für Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Auswärtiges Amt

DR. BOTOND FELEDY *(confirmed)*

Geschäftsführender Direktor des Ungarischen Instituts für Internationale Angelegenheiten

JÁNOS SZŐNYEGI *(tbc)*

stv. Staatssekretär für Verteidigungspolitik

Moderation: **DR. CHRISTIAN JOHANN**, Europäische Akademie Berlin

14:30 –
 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 –
 16:30 Uhr

Konferenzraum ROM
Simultane
Verdolmetschung
Deutsch/
Ungarisch

Panel III: Investitionen, Energie, Wandel –

Die deutsch-ungarischen Wirtschaftsbeziehungen in einer Übergangsphase

Deutschland ist Ungarns wichtigster Handels- und Investitionspartner. Doch wie verändert sich das Investitionsklima in einer Phase des politischen Übergangs in Budapest? Was bedeutet die russische Energieabhängigkeit Ungarns für gemeinsame Lieferketten? Und wie gehen beide Länder mit dem Druck durch neue globale Wettbewerber und den Umbau der europäischen Industriestruktur um?

ADRIAN STADNICKI *(confirmed)*

Regionaldirektor Mitteleuropa, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.

N.N., Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

BENCE BUDAY *(tbc)*

Geschäftsführender Direktor der Ungarischen Investitionsförderungsagentur HIPA

BARBARA ZOLLMANN *(confirmed)*

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer (DUHIK)

Moderation: **N.N.**

16:30 –
 16:45 Uhr
Konferenzraum ROM
Simultane
Verdolmetschung
Deutsch/
Ungarisch

Schlussbemerkungen des Deutsch-Ungarischen Forums

DR. CHRISTIAN JOHANN *(confirmed)*

Direktor der Europäischen Akademie Berlin

DR. ELISABETH KNAB *(confirmed)*

Vorsitzende des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks e.V. (DUJW)

17:15 Uhr | *Bustransfer nach Berlin-Mitte
Abfahrt ab Europäische Akademie Berlin*

18:00 – 20:00 Uhr | **Empfang in der Botschaft von Ungarn**
Unter den Linden 76, 10117 Berlin

Grußworte

DR. ANITA ORBÁN *(confirmed)*

Stellvertretende Ministerpräsidentin und Außenministerin von Ungarn

DR. JOHANN WADEPHUL *(confirmed)*

Bundesminister des Auswärtigen, Deutschland

anschließend Bustransfer zur Europäischen Akademie Berlin

11.11. I Check-Out und Abreise

Bis 09:00 Uhr | *Nur für Übernachtungsgäste in der Europäischen Akademie Berlin
Frühstück und anschließend Check-out bis 9:00 Uhr. Individuelle Abreise.*

Programmkonzeption

Manuel Knapp
Studienleiter

Studentische Hilfskraft

Annabel Waschmann
Tel.: +49 030 89 59 51 39
E-Mail: aw@eab-berlin.eu

Dolmetscher:innen

N.N. und N.N.

Projektmanagement

Carolin Krauss, Senior Project Managerin
Tel.: +49 030 89 59 51 18
E-Mail: ck@eab-berlin.eu

Vivien Vetterling, Projektfinanzmanagerin
Tel.: +49 030 89 59 51 32
E-Mail: vv@eab-berlin.eu

Über die Europäische Akademie Berlin

Europa verstehen. Europa gestalten. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

DAS DEUTSCH-UNGARISCHE JUGENDWERK (DUJW / MNIE)

Brücken bauen, Zukunft gestalten. Mit dieser Mission stärken der Deutsch-Ungarische Jugendwerk e.V. und sein ungarischer Schwesterverein Magyar-Német Ifjúságért Egyesület seit mehr als 10 Jahren den Austausch und den Dialog unter Jugendlichen aus Ungarn und Deutschland.

Bleiben Sie informiert!



@EABBerlin



@europaeische_akademie_berlin



@europaeische-akademie-berlin



Europäische Akademie Berlin



@du.jugendwerk

Webseite: www.dujw.org

DAS MNIE WIRD GEFÖRDERT VON:



Anfahrt



Bus M19 Station Taubertstraße
Bus 186 Station Hagenplatz
S-Bahn Linie 7 Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

Mit der Unterstützung durch die Senatskanzlei Berlin in Form einer institutionellen Förderung

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN

